



Niederschrift

öffentliche Sitzung des Bauhofausschusses des Amtes Carbäk

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.10.2022

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 18:12 Uhr

Ort, Raum: Sitzungszimmer des Amtsgebäudes, Broderstorf

Anwesend

Vorsitz

Henrik Holtz	
--------------	--

Mitglieder

Michael Eckart	
Monika Elgeti	
Sandro Geister	
Thorsten Junge	
Toni Prüber	
Andreas Reinke	
Andreas Tabbert	Vertretung für: Sven Bauske

Verwaltung

Torsten Fahning	
Astrid Haß	
Virginie Möller	

Abwesend

Mitglieder

Sven Bauske	entschuldigt
-------------	--------------

Tagesordnung

Gemischter Teil

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Einwohnerfragestunde
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)
4	Feststellung bzw. Änderung der Tagesordnung
5	Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2022 öffentlich
6	Beschlusskontrolle
7	Kostenberechnung Neubau Bauhof (Stand 27.09.2022) IV/BAU/139/2022
8	Planzahlen der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Haushalt 2023 IV/Käm/400/2022
9	Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

Gemischter Teil

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Bauhofausschussvorsitzende, Herr Holtz begrüßt die anwesenden Mitglieder, seitens der Verwaltung den amt. LVB, Herrn Fahning; die Leiterin vom BEL, Frau Möller sowie Frau Haß, als Protokollantin zur heutigen Sitzung.

2 Einwohnerfragestunde

keine

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)

Herr Holtz stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Von 8 Mitgliedern sind 8 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gemäß § 30 KV M-V gegeben.

4 Feststellung bzw. Änderung der Tagesordnung

Änderungen zur heutigen Tagesordnung gibt es keine und der Bauhofausschuss des Amtes Carbäk bestätigt einstimmig in seiner Sitzung am 06.10.2022 die vorliegende Tagesordnung.

5 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2022 öffentlich

Der Bauhofausschuss des Amtes Carbäk billigt in seiner Sitzung einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung vom 12.05.2022 ohne Änderungen oder Hinweisen.

6 Beschlusskontrolle

Zur Beschlusskontrolle informiert Herr Holtz wie folgt:

- der Bauantrag zum neuen Bauhofgebäude wurde gestellt
 - die Lieferung des Großflächenmähers ist am Laufen
 - der Personaleinsatz bzgl. der Fördermaßnahme im Bauhof ist erfolgt
-

7 Kostenberechnung Neubau Bauhof (Stand 27.09.2022) IV/BAU/139/2022

Herr Holtz übergibt zum Sachverhalt das Wort an Frau Möller.

Frau Möller fasst den bisherigen Verlauf zum Neubau Bauhof zusammen. Die ersten Kostenschätzungen aus 2018 und 2019 beliefen sich seinerzeit auf rund 2,1 Mill. Euro. Aus den damals geplanten 2 Gebäuden wurde jetzt ein Gebäude in L-Form bestehend aus Kalthalle, Büro- u. Sanitärtrakt. Nach aktuellem Stand wurden aus manuell betriebenen Toren elektrische Sektionaltore, die aus ihrer Sicht, auch aus Handhabungs- und Wartungsgründen zu empfehlen sind. Diese Änderungen haben bereits zu einer Kostenerhöhung geführt. Der jetzige Marktstand hat jedoch die Baukosten auf gegenwärtig 4,9 Mill Euro steigen lassen, und ob die tatsächlichen Gesamtkosten in diesem Bereich bleiben, ist noch nicht abschätzbar. Es wird gehofft, dass sich bei der Ausschreibung der Lose günstigere Werte ergeben, aber auch das ist nicht absehbar.

Herr Holtz ergänzt dazu den geplanten Schulerweiterungsbau, der ebenfalls jetzt schon teurer ist, als die geplante Kostenschätzung. Ziel einer Ausschreibung soll

auch die Aktivierung hiesiger Firmen sein, sich an solchen Ausschreibungen zu beteiligen. Aus der vorgelegten gegenwärtigen Kostenschätzung ist ersichtlich, dass sich die Baunebenkosten um ein vielfaches erhöht haben. Zum anderen ergeben sich die Kostenerhöhungen durch das vorgegebene Vergaberecht, eine EU-weite Ausschreibung durchzuführen.

Frau Elgeti fragt bzgl. der geplanten PV-Anlage an, ob eine Ausschreibung auf Grund von allgemeinen gegenwärtigen Lieferschwierigkeiten erst später erfolgen kann. Es sollten nur die dafür erforderlichen Vorbereitungen auf dem Dach getätigt werden. Bei einer späteren Ausschreibung hätte man eventuell auch Möglichkeiten, Förderungen in Anspruch zu nehmen. Zumindest sieht sie hier eine Möglichkeit, die Baunebenkosten zu senken.

Herr Holtz erwidert zum Vorschlag, dass bei dem Neubau, das Gebäudeenergiegesetz greift und eine Erfüllungserklärung zu erneuerbaren Energieanlagen erfolgen muss.

Herr Eckart befürwortet den Vorschlag von Frau Elgeti. Aus seiner Sicht ergibt sich die Frage, ob dies in dem jetzigen Stand des Vorhabens überhaupt noch möglich ist. Dies sollte zumindest nochmal geprüft werden.

Frau Möller erläutert dazu, dass der Bauantrag mit PV-Anlage gestellt wurde. Nachfolgend wird es einen Bauzeitplan für alle Lose geben, an die die Firmen gebunden sind.

Im Ergebnis des Meinungsaustausches verständigen sich die Mitglieder des Bauhofausschusses darauf, dass das Amt prüfen möchte, ob eine spätere Ausschreibung der PV-Anlage möglich ist.

8 Planzahlen der laufenden Verwaltungstätigkeit zum IV/Käm/400/2022 Haushalt 2023

Der vorliegende Ergebnishaushaltsplan des Produktes 11403- Bauhof 2023 wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen. Fragen ergeben sich zu einzelnen Produktkonten bzgl. der Höhe oder Stellung auf Null, die jedoch nicht beantwortet werden können. Zur nächsten Sitzung ist der Bereich Haushalt und Finanzen zu laden, um die Fragen zum Haushaltsplan 2023 beantworten zu können. Ein Beschluss wird seitens der Mitglieder daher nicht gefasst.

9 Anfragen und Mitteilungen

Herr Holtz informiert allgemein zum Bauhof:

- z.Zt. 4 Mitarbeiter in AU
- Tätigkeiten - Restarbeiten zur Grünflächenpflege
- Reinigung Straßeneinläufe
- Beginn Baumschnittarbeiten
- Reparaturarbeiten Spielplätze

Herr Junge möchte nochmals seinen Standpunkt zum Vorhaben Neubau Bauhof darlegen und erklärt, dass er weiterhin Bedenken bzgl. der Ausgaben hat. Mit der hohen Investition sind jahrzehntlange Abschreibungskosten verbunden, die durch Einnahmen gedeckt werden müssen. Die einseitige Sicht, nur Geld auszugeben,

findet er nicht gut. Er gibt den Hinweis, dass man die Wirtschaftlichkeit dabei nicht aus den Augen verlieren darf. Er sieht hier die "Verwirklichung" eines Einzelnen. Herr Junge betrachtet die Kosten des Vorhabens persönlich als eine Verschleuderung von Steuergeldern. Aus seiner Sicht muss nicht so teuer gebaut werden (Bsp. Dusche- erforderlich?; Dach- Schleppdach?) Herr Junge betont, dass er sich bei weiteren Beschlüssen zu dem Vorhaben enthalten wird.

Herr Holtz erwidert dazu, dass diese Aussagen einer Klarstellung bedürfen. Bestimmte Vorgaben bei diesem Neubau unterliegen der Arbeitsstättenverordnung, der gesetzlich vorgeschriebenen Auflagen seitens der Berufsgenossenschaft, der Unfallkasse und dem Stand der heutigen Technik und ist keine "Verwirklichung" eines Einzelnen.

Herr Prüber bezieht sich auf das Gesagte von Herrn Junge bzgl. der erforderlichen Duschen, die aus seiner Sicht unter Betrachtung von "Schmutz"-Kategorien eingeordnet werden können.

Herr Eckart bedauert ebenfalls die Entgleitung der Kosten. Er steht jedoch auf dem Standpunkt, die Thematik jetzt nicht zu zerreden. Es sollte um das weitere Durchsetzen des Ziels gehen. Es handelt sich hier um ein zukunftsorientiertes Vorhaben und auch seine Stimme wurde bei den gemachten Änderungen gegeben. Er weist auch daraufhin, dass man private Vorhaben nicht mit öffentlichen Vorhaben vergleichen kann.

Für Frau Elgeti ist die entstandene Diskussion nicht zielführend. Die Meinungsäußerungen stehen natürlich jedem zu, doch sie stellt den Antrag, zur Geschäftsordnung zurückzukehren und die Diskussion zu beenden.

Dem Antrag wird seitens der Mitglieder zugestimmt und Herr Holtz folgt den Worten von Frau Elgeti und beendet die Diskussion sowie die heutige Sitzung um 18:12 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Henrik Holtz

Astrid Haß